vlf
HOLZKIRCHEN e.V.

Heft 18 · DEZEMBER 2023

# aktuell

## Programm

Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Holzkirchen e.V.

**AUF EINEN BLICK**


| | |
|---|---|
| Veranstaltungskalender | S. 2 |
| Aus dem Schulbetrieb | S. 6 |
| Aktuelles aus der Förderung | S. 9 |
| Bereich Forsten | S. 19 |


**www.vlf-bayern.de**

*Terminkalender unter www.aelf-hk.bayern.de*

# Rolf Oehler erhält Goldenes Verbandsabzeichen für 34 Jahre Verbandsarbeit

Höhepunkt der Landesversammlung des Verbands für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. (vlf) Bayern in Straubing war die Verleihung des Goldenen Verbandsabzeichens an verdiente Mitglieder, die sich durch ihr langjähriges Engagement und herausragende Tätigkeiten für den Verband sowie ihre bedeutende Rolle in der Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit verdient gemacht haben.

Für Oberbayern erhielt der langjährige Geschäftsführer des vlf Wasserburg und des vlf Holzkirchen Rolf Oehler das Goldene Verbandsabzeichen. Dritter Vorsitzender Klaus Gschwendtner aus Söchtenau überreichte die Urkunde und bedankte sich bei Oehler für insgesamt 34 Jahre vlf Geschäftsführertätigkeit, davon 26 Jahre für den vlf Wasserburg, den er bis zum Zusammenschluss zum vlf Rosenheimer Land - Aibling - Rosenheim - Wasserburg e.V. betreute. Nach seinem Wechsel als Behördenleiter ans Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen übernahm er die Geschäftsführung des vlf Wolfratshausen. 2018 führte er als Geschäftsführer dort die vlf´s Miesbach und Wolfratshausen zum vlf Holzkirchen zusammen. Von 2020 bis 2023 hatte er darüber hinaus auch die Geschäftsführung des vlf Oberbayern übernommen.

*Vergelt's Gott!*

*© vlf Bayern, Dritter Vorsitzender Klaus Gschwendtner (links) überreicht Rolf Oehler das Goldene Verbandsabzeichen.*

## Veranstaltungskalender auf einen Blick

| | |
|---|---|
| **26.01.2024** | **Pflanzenbautag Süd: Klosterbräustüberl Reutberg** |
| **02.02.2024** | **Bauernball, Jägerwirt Aufhofen** |
| **09.02.2024** | **Pflanzenbautag Nord: Jägerwirt Aufhofen** |
| **29.02.2024** | **vlf Holzkirchen Jahreshauptversammlung** |
| **23.04.2024** | **Bäuerinnenfahrt ins Oberallgäu** |
| **21.-27.06.2024** | **vlf Bayern-Flugreise nach Norwegen** |
| **19.-22.09.2024** | **vlf Herbstlehrfahrt mit dem Bus ins Tessin/Südschweiz** |
| **23.-28.10.2024** | **vlf Flugreise 6-tägig nach Andalusien** |

*Terminkalender unter www.aelf-hk.bayern.de · Homepage des vlf: www.vlf-bayern.de*

# Vorwort

## Liebe Mitglieder!

unser Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. ist eine Organisation für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich.
Bayernweit sind es 105.000 Mitglieder, aufgeteilt auf 7 Bezirks- und 72 Kreisverbände. Dieses Netzwerk erstreckt sich über verschiedene Verbände, Verwaltungen und Behörden, weiterführende Schulen, Parlamente und politische Gremien für Land-, Forst- und Hauswirtschaft.
Gewählte Vertreter setzen sich für die Belange in der Ausbildung und Betriebsführung ein.

Die diesjährige Landesversammlung des vlf Bayern e.V. fand am 25. November in Straubing statt. Sie stand unter dem Hauptthema: „Energie am Wendepunkt – Die Rohstoffquelle Wald“. Verschiedene hochkarätige Referenten sprachen über die wirtschaftlich nachhaltige Rohstoffquelle Wald, sowie Wege und Irrwege der Politik in diesem Bereich.
52 % der erneuerbaren Energien werden durch Bioenergie erzeugt, was nur durch die Land- und Forstwirtschaft möglich ist. Dennoch gibt es noch ungenutztes Potenzial, das ausgeschöpft werden kann.
In folgendem Punkt waren sich alle Redner einig: Eine verstärkte Nutzung von Wäldern zur Erreichung der Klimaziele ist unabdingbar. Investitionen in Jungbestände und die Verwendung von Altholz seien Investitionen in die Zukunft und haben ein enormes Potenzial für den Klimaschutz.

Nach jahrzehntelangem Einsatz für unseren Verband bedanken wir uns vom vlf Holzkirchen bei Theresia Lindermayer. Bereits in Wolfratshausen und dann in Holzkirchen war sie für uns immer eine kompetente Ansprechpartnerin, die uns mit ihren guten Ideen und Beiträgen bereicherte. Wir wünschen ihr im Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Freude im Kreis ihrer Familie.

Und schon wieder ist ein Jahr voller Herausforderungen zu Ende.
Man hat das Gefühl, dieses Rad dreht sich immer schneller. Ich frage mich, woran das liegt. Ist es der Informationsfluss, den man kaum mehr verarbeiten kann? Sind es die vielen Aufgaben, denen man sich stellt? Oder ist es der Druck, dem man ausgeliefert ist, um immer besser und immer schneller zu sein?
An den Tagen zum Jahreswechsel sollten wir uns auch mal Ruhe gönnen oder Dinge erledigen, die uns Freude bereiten.
Ich wünsche Euch und euren Familien ein gesundes und zufriedenes Jahr 2024.

***Eure Elisabeth Hinterholzer***

# Bauernball

**Freitag, 02.02.2024, 20.00 Uhr,**
**Bauernball beim Jägerwirt Aufhofen**
Ehemaligenball des vlf Holzkirchen
Es spielt Oberland Blech, Barbetrieb der Studierenden der Landwirtschaftsschule Holzkirchen, Eintritt an der Abendkasse 10 €, Einlass ab 19.30 Uhr

Donnerstag, 29.02.2024, 19.30 Uhr
**vlf JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Altwirt, Sachsenkam**

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahl des Kassiers
5. **Vortrag von Jens Kaim, Interessengemeinschaft gesunde Gülle Thema: Gülleausbringung, Lösungen zur NH3 Emissionsreduktion, bodennahe Gülleausbringung zwischen Wunsch und Wirklichkeit**
6. Wünsche und Anträge



# Veranstaltungen 2024

**Dienstag, 23.04.2024 > Bäuerinnenfahrt ins Oberallgäu**
Entlang der Deutschen Alpenstraße und der Romantischen Straße, vorbei an Königsschlössern, fahren wir nach Bad Hindelang und Oberjoch. Dort besuchen wir eine Käserei sowie eine Schellenschmiede. Auf der Heimfahrt ist ein Abstecher durch das Tannheimer Tal geplant
**Abfahrt:**

| | |
|---|---|
| 07:00 Uhr | Zuchtverband Miesbach, |
| 07:10 Uhr | Gmund Soldatenfriedhof, |
| 07:30 Uhr | Landratsamt Bad Tölz oder nach Vereinbarung entlang der B 472 |

**23. bis 28.10.2024 > 6-tägige Flugreise vom ins „feurige“ Andalusien**
Für diese Flugreise können Sie sich bereits anmelden bzw. vormerken lassen, um die notwendigen Plätze im Flugzeug abschätzen zu können.
**Andalusien ist ein Zauberwort** - ein Land der Kontraste mit magischer Kraft und Feuer, entfacht durch eine Jahrtausende alte Geschichte. Erleben Sie die Gegensätze von schneebedeckten Bergketten und grünen Oasen dieser ursprünglichen Landschaft.

Es werden nicht nur weltbekannte Bauwerke wie die Alhambra besichtigt, auch abseits der großen Städte gibt‘s Spannendes zu erkunden. Verschiedenste landwirtschaftliche Besichtigungen und nicht zu vergessen, kulinarische Highlights machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis! Obwohl das genaue Programm mit Preisangabe im Frühjahrsbrief abgedruckt wird, können bereits vorbehaltlich Anmeldungen am AELF Holzkirchen Tel. 08024 46039-0 oder -1213 angenommen werden.
**Bei Fragen: ruediger.obermaier@gmx.de oder Tel. 08025 3170**

**4-tägige vlf-Busreise im Herbst ins Tessin (Südschweiz)**
ins Gebiet des Lago Maggiore – **voraussichtlich von Donnerstag, den 19. bis Sonntag, den 22. September.** Auch hier werden Anmeldungen schon entgegengenommen: AELF Holzkirchen Tel. 08024 46039-0 oder -1213. Das genaue Programm ist im Frühjahrsbrief ersichtlich.

*Geimeinsame Adventsfeier der Winterschui*

**Da Nikolo mitn Kramperl und sein Engerl ham zu jedn/jeder Schüler/in wos zum sogn ghobt. A zu di Lehrer is im goldnen Buach wos gstondn!**

*Titelbild: © Lena Boog, Adventsfeier der Winterschui, Abt. Hauswirtschaft und Landwirtschaft*
*Nikolausbild: © Margarete Kohnert*

# Landwirtschaftsschule Holzkirchen

## Aus dem Schulbetrieb der Abteilung Hauswirtschaft

Am 15. Dezember wurde das aktuelle Semester im Kreis der Lehrer und Angehörigen in einer würdevollen Schulschlussfeier in Linden verabschiedet. 22 junge Absolventinnen dürfen sich nun Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung nennen.
**Die Lehrkräfte gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!**
Gerade die letzten Schulwochen waren dabei sehr fordernd. Neben den fachpraktischen Prüfungen und der schriftlichen Prüfung in Berufs- und Arbeitspädagogik standen noch Exkursionen und Vertiefungen an.
Ein erlebnisreicher Vormittag brachte die Studierenden in direkten Kontakt mit dem Thema Jagd. In der ersten Stunde wurde in der Küche fleißig geschnitten und gerührt, um sich auf das bevorstehende Kochvergnügen vorzubereiten.
Anschließend lieferten der Holzkirchner Revierleiter Robert Wiechmann und Behördenleiter Christian Webert in einem informativen Vortrag spannende Einblicke in die Welt der Jagd. Von den Zielen über die Bedeutung für Grundeigentümer bis hin zur Abschussplanung und Wildbrethygiene bekamen die Studierenden praxisnahe Einblicke. Der Höhepunkt des Tages folgte im Kochunterricht, als die beiden Experten ein Reh gemeinsam mit den Studierenden zerlegten. Obwohl das Menü weihnachtlich anmutete, wurde klar: Reh schmeckt das ganze Jahr über. Forstbetriebsleiter Jörg Meyer vom Forstbetrieb Schliersee (Bayerische Staatsforsten), welcher das Reh gespendet hatte, rundete das Erlebnis beim gemeinsamen Essen ab.
Weitere „Highlights“ im Rahmen der Vertiefungswoche waren selbsthergestellte Pralinen sowie ein Käseseminar zum Abschluss.

*© Fotos: Lena Boog, Referendarin Hauswirtschaft*

## Schulschlussfeier in Linden

*Erfolgreiche Absolventinnen mit Schulleiterin Gisela Hammerschmid und Semesterleiterin Adelheid Gründl-Hager*

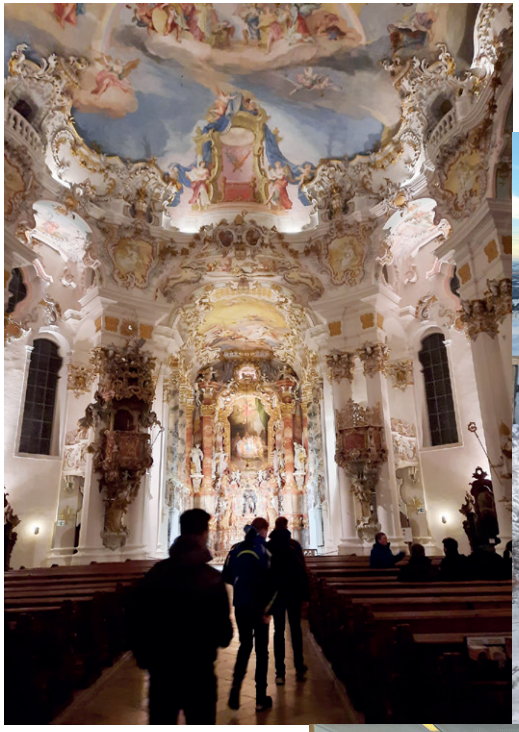
*© Lena Boog, Referendarin Hauswirtschaft*

### Almakademie - Neuerungen

Ab dem neuen Kursjahr 2024/25 werden in Zukunft bestimmte BiLa-Module bayernweit ausschließlich im Onlineformat durchgeführt. Dies bedeutet für die Almakademie, dass einige Unterrichtsinhalte nicht mehr in Präsenz stattfinden.
Somit verkürzt sich die Präsenzzeit um eine Woche.
An den Onlinemodulen kann schon vor Beginn des Almakademiebesuches teilgenommen werden. Sie werden aber auch so geplant, dass sie während der Akademiezeit problemlos absolvierbar sind.
Aus dem Bereich Grundlagenmodule werden „2.2 Grundlagen ökologischer Landbau“, „2.4a Grundlagen der landwirtschaftlichen Tierhaltung“ und „2.4b Lehrgang-Tierschutz beim Tiertransport und Nottöten-Theorie“ nur noch als Onlineseminare angeboten.
Aus dem Bereich Schwerpunktmodule sind das: „3.6 Grünland und Konservierung“ und „4.2 Rinderaufzucht und -mast“. Diese Seminare sind für den Besuch an der Almakademie wichtig.
Es steht jedem Teilnehmer frei, auch andere Onlineseminare, z.B. Kartoffelbau und Vermarktung, zu besuchen, sofern diese von Interesse sind.
**Für das Kursjahr 2024/25 sind noch wenige Plätze frei.**

## Aus dem Schulbetrieb der Abteilung Landwirtschaft

Das erste Semester der Landwirtschaftsschule Holzkirchen war zu ihrem ersten auswärtigen Lehrgang mit dem Titel „soziale und religiöse Bildung“ eine Woche an der Landvolkshochschule Wies in Steingaden.
„Ein toller Ausflug mit viel Teambildung und Kennenlernen liegt hinter uns.
Ob am Hörnle oder in der Kristalltherme Schwangau, die Ausflüge haben sich gelohnt.
Wir freuen uns auf die nächsten Exkursionen als Klassengemeinschaft.“,
so die einhellige Meinung des Semesters.



*Fotos vom 1. Semester Abt. LW beim Seminar soziale und religiöse Bildung an der Landvolkshochschule Wies*
*© Kathrin Schlickenrieder & Wolfgang Holzinger*

# Aktuelles aus der Abteilung Förderung

### Auszahlungstermine für Flächenförderungen

- Mehrgefahrenversicherung: **Ende November**
- Ausgleichszahlung für Gewässerrandstreifen: **Anfang Dezember**
- Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen: **Mitte Dezember**
- Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten: **Mitte Dezember**
- Direktzahlungen (ohne Ökoregelungen, Tierprämien): **Ende Dezember**
- Ökoregelungen, Tierprämien: **April/Mai 2024**

### Mitteilung von betrieblichen Veränderungen

Zum 01.07. des jeweiligen Jahres finden sehr oft Betriebsinhaberwechsel bzw. die Gründung oder Auflösung einer GbR statt. Der Wechsel des Betriebsinhabers muss dem Amt zeitnah mitgeteilt werden, da dies gravierende Auswirkungen auf die Förderung haben kann. Deshalb bitte bei Wechsel des Betriebsleiters zur Betriebsumschreibung frühzeitig Kontakt mit dem AELF aufnehmen.

### KULAP B26 Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung

Die Belege mit den Ausbringmengen für das Jahr 2023 werden von Dienstleistern wie dem Maschinenring nicht direkt an das AELF Holzkirchen weitergeleitet, sondern müssen vom Antragsteller selbständig beim AELF eingereicht werden. Bitte prüfen Sie Ihre Belege nach Erhalt vom Dienstleister auf Vollständigkeit zu den Ausbringmengen, Technik und Ausbringzeiten. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Belege umgehend nach Erhalt beim AELF einzureichen, damit gegebenenfalls erforderliche Ergänzungen und Berichtigungen vor dem 15.01.2024 vorgenommen werden können. Sie können ihre Unterlagen mit der Post, als Fax oder als E-Mail-Anlage am AELF einreichen.

### Ökoregelungen – vorgesehene Änderungen ab 2024

Mit dem Mehrfachantrag 2023 konnten erstmalig Zahlungen im Rahmen der sogenannten Ökoregelungen (ÖR) beantragt werden. Dies sind bundesweit einheitlich angebotene freiwillige Maßnahmen, die vollständig aus EU-Mitteln finanziert sind. Gegenüber dem Jahr 2023 sind im Bereich der ÖR Änderungen geplant. Im Einzelnen sind dies:

- **ÖR 1a Nichtproduktive Flächen auf Ackerland:** Der Mindestflächenanteil von 1% des Ackerlands soll gestrichen werden. Bei Betrieben ab 10 ha Ackerland soll für das erste Hektar Brache immer der hohe Prämiensatz von geplant 1.300 €/ha gezahlt werden.

- **ÖR 1b Blühstreifen/-flächen auf Ackerland:** Der Prämiensatz soll auf 200 €/ha angehoben werden. Außerdem wird es eine Vereinfachung der Form- und Größen vorgaben für Blühstreifen geben, unter Beibehaltung einer Mindestbreite von 5 m bei streifenförmiger Anlage. Es bleibt aber bei einer Mindestfläche von 0,1 ha und einer Höchstfläche von 3,0 ha.

- **ÖR 2 Anbau vielfältiger Fruchtfolgen:** Der Prämiensatz soll auf 60 €/ha angehoben werden.

- **ÖR 3 Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise:** Der Prämiensatz soll von 60 €/ha auf 200 €/ha angehoben werden.

- **ÖR 4 Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebs:** Der Viehbesatz soll auf das ganze Jahr gerechnet werden. Die 40-Tage Regel entfällt. Lämmer sollen zukünftig zur Kategorie „Schafe und Ziegen“ zählen.

- **ÖR 6 Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen ohne Verwendung chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel:** Der Prämiensatz in Stufe 1 sol auf 150 €/ha angehoben werden.

### Tierwohl-Sommerweideprämie 2023

Antragstellende Abgeber und Aufnehmer von Pensionsrindern sind verpflichtet, nach Ende der Weidezeit bis spätestens 30. Dezember dem AELF mitzuteilen, welche Rinder abgegeben bzw. aufgenommen wurden. Hierfür sind dem AELF über iBALIS die Lebendohrmarkennummer der Pensionsrinder und die Betriebsnummer des Aufnehmers bzw. Abgebers mitzuteilen.
Für die Berechnung der förderfähigen GV wird die Pensionsdauer des einzelnen Rindes im Pensionsbetrieb dem Antragsteller (Eigentümer der Tiere) angerechnet bzw. beim Aufnehmer der Tiere abgezogen.

# Personalveränderungen

## Paula Heine

*Ich bin 31 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Süd-Westen von München. Nach meinem Agrarstudium an der FH in Nürtingen und der TU München in Weihenstephan habe ich als Dozentin am Lehrstuhl für Tierzucht an der Hochschule Weihenstephan gearbeitet und neben den Grundlagen in der Tierhaltung auch das Fach Tierzucht übernommen. Neben der Lehrtätigkeit promovierte ich 4 Jahre lang an der LMU München. Nach einem Jahr als Fachberaterin in der Putenmast absolvierte ich von 2021-2023 das Referendariat im Staatsdienst, wo ich zuletzt als Referendarin in Holzkirchen tätig war, weshalb mir ein Teil des aktuellen Dienstgebietes bereits vertraut ist. Seit dem 1.7.2023 bin ich feste Mitarbeiterin am AELF Holzkirchen im Sachgebiet Nutztierhaltung. Als stellvertretende Zuchtleitung habe ich meinen Dienstsitz in Miesbach in der Oberlandhalle. Im Winter unterrichte ich an der Fachschule in Holzkirchen das Fach Tierische Erzeugung und Vermarktung. Die letzten Monate durfte ich bereits viele von Ihnen kennenlernen und freue mich auf die abwechslungsreiche Tätigkeit in der Zuchtarbeit sowie als Lehrerin der Landwirtschaftsschule und auf eine gute Zusammenarbeit!*

## Susanne Hüttl

*Seit September 2023 bin ich am AELF in Holzkirchen. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in der Gemeinde Egling im Landkreis Bad-Tölz Wolfratshausen – hier bin ich auch aufgewachsen. Nach dem Abitur und einer Ausbildung zur Köchin im Hotel Hilton City in München konnte ich an der Hotelfachschule u.a. die Ausbildereignung erwerben. Anschließend habe ich an der TU München Lehramt für Berufliche Schulen mit der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften und dem Zweitfach Politik und Gesellschaft studiert. Während des gesamten Studiums unterrichtete ich bei Kolping Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen der ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) und im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ). Als Zweitstudium absolvierte ich den Studiengang zur Dipl. Berufspädagogin (Univ.). Nach dem Referendariat in Viechtach und Passau habe ich als Berufsschullehrerin in Kempten und Starnberg unterrichtet. Ich freue mich sehr, ab dem kommenden Semester an der Hauswirtschaftsschule das Fach Ernährung und Lebensmittel zu geben. Außerdem betreue ich im Sachgebiet L2.1 als Ansprechpartnerin für Ernährung das Netzwerk Junge Eltern/ Familie. Ich freue mich sehr auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

## Verabschiedung Theresia Lindermayer

*In den wohlverdienten Ruhestand verabschieden konnte das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen Theresia Lindermayer, die sich seit November in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befindet. Frau Lindermayer war seit 01.09.2005 am ALF Miesbach an der Außenstelle Wolfratshausen im Sachgebiet Haushaltsleistungen und Bildung und ab 01.12.2008 als Vertreterin des Leiters der dortigen Landwirtschaftsschule tätig. Mit der Schaffung des Grünen Zentrums in Holzkirchen im Dezember 2014 war Frau Lindermayer dann im Sachgebiet L2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen tätig, ab 01.08.2019 als stellvertretende Sachgebietsleitung und ab 01.02.2023 als Sachgebietsleitung eingesetzt. Sie betreute und begleitete in ihrer Zeit an der Hauswirtschaftsschule Holzkirchen mit großem Engagement 14 Vollzeitsemester mit mehr als 300 Absolventinnen. Außerdem war sie als Ansprechpartnerin für Ernährungsbildung tätig und organisierte unter anderem das Netzwerk „Junge Eltern und Familien“ mit großem persönlichem Einsatz.* ***Wir wünschen Frau Lindermayer alles erdenklich Gute für den Ruhestand und bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit!***

Vergelt's Gott!

# Aktuelles aus Abteilung Bildung u. Beratung

## Sachgebiet Ernährung und Haushaltsleistungen

### Netzwerk Junge Eltern/Familie – Ernährung und Bewegung

Die Geburt eines Kindes verändert für Paare die Lebenssituation vollständig. Auf die plötzlich auftretenden Fragen ist man in der Regel nicht vorbereitet. Die Empfehlungen zur gesunden Kinderentwicklung sind zahlreich, dagegen gibt es seltener fundierte Informationen und Angebote in praktischem Ernährungswissen.
Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen organisiert attraktive **kostenfreie** Kurse zum Thema **Ernährung und Bewegung**, die allen Eltern, Tagesmüttern und Leiterinnen von EKP-Gruppen aus den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach offenstehen. Da die Basis für ein gesundes Essverhalten in früher Kindheit gelegt wird, werden Familien mit Kleinkindern (0-3 Jahre) bei der Führung eines gesunden Lebensstils unterstützt.

### Unsere Vortragsangebote Winter / Frühjahr 2024:

| Thema | Termin | Ort |
|---|---|---|
| **Von der Milch zum Brei** | **Donnerstag, 25.01.2024 09.30 – 11.00 Uhr** | Vortrag in der Hebammenpraxis Sonnenstrahl in Miesbach |
| **Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft** | **Donnerstag, 25.01.2024 19.30 – 21.00 Uhr** | Online-Vortrag |
| **Entspannt am Familientisch – so geht's!** | **Montag, 29.01.2024 19.00 – 20.30 Uhr** | Online-Vortrag |
| **Von der Milch zum Brei** | **Donnerstag, 22.02.2024 19.30 Uhr – 21.00 Uhr** | Online-Vortrag |
| **Von der Milch zum Brei** | **Donnerstag, 14.03.2024 09.30 – 11.00 Uhr** | Vortrag in Marys Kochschule in Hausham |
| **Entspannt am Familientisch – mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln** | **Dienstag, 19.03.2024 16.30 – 18.00 Uhr** | Vortrag am AELF Holzkirchen |
| **Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten** | **Mittwoch, 20.03.2024 19.00 – 20.30 Uhr** | Online-Vortrag |
| **Nachhaltig ernährt von Anfang an – von klein auf essen für die Zukunft** | **Donnerstag, 11.04.2024 19.30 – 21.00 Uhr** | Online-Vortrag |

Anmeldung über: www.weiterbildung.bayern.de Stichwort ‚Junge Eltern'

**Impressum:** Gisela Hammerschmid, Petra Reinfeld, Christian Webert · Layout & Druck: Kreiter Druckservice GmbH · Wolfratshausen
**vlf Geschäftsstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen**
Rudolf-Diesel-Ring 1a · 83607 Holzkirchen · Tel. 08024 46039-0
eschäftsführerin: Gisela Hammerschmid · Telefax: 08024 46039 1111
E-Mail: poststelle@aelf-hk.bayern.de · **www.aelf-hk.bayern.de**
Fotos © bei den Fotografen, Grafiken © freepik.com



### Referent/Referentin für Ernährung und Bewegung gesucht!

Unser Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet im Netzwerk „Junge Eltern/Familie 0-3 Jahre" Veranstaltungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung an.
Ziel ist es, jungen Familien alltagstaugliche Tipps für die gesunde Ernährung und einen bewegungsreichen Lebensstil ihres Kindes an die Hand zu geben.
Themen sind u. a. Beikost und Essen am Familientisch sowie motorische Entwicklung und Bewegungsspaß im Alltag. Und hier kommen Sie ins Spiel. SIE können mit Ihrem Engagement, Ihrer Leidenschaft und Ihrer Kompetenz Veranstaltungen durchführen und dadurch das Netzwerk bereichern, sofern

- Sie Fachkraft für Ernährung oder Bewegung sind (Studium oder Ausbildung in diesen Bereichen erforderlich),
- es Ihnen ein Anliegen ist, diese Zielgruppe mit Ihrem Thema abzuholen,
- Sie Interesse an einer Referententätigkeit auf Honorarbasis haben.
  Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Susanne Hüttl (susanne.huettl@aelf-hk.bayern.de).

### Ausbildung zur Erlebnisbäuerin – Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Katharina Urban (Landkreis Bad Tölz) zur erfolgreichen Teilnahme und Abschluss des mehrtägigen Seminars „Erlebnisbäuerin/Erlebnisbauer".
Viel Erfolg und Freude bei der Durchführung des neuen Betriebszweigs.

**Oberbayerisches / schwäbisches Netzwerktreffen Soziale Landwirtschaft am 14. März 2024,** 09.30 – 16.00 Uhr findet für interessierte landwirtschaftliche Unternehmer und Anbieter von sozialer Landwirtschaft bzw. Kooperationspartner ein offenes Netzwerktreffen Soziale Landwirtschaft statt. Ziel ist es, im Landgasthof Demharter in Wörleschwang bei Zusmarshausen die Teilnehmer über Neuigkeiten zu informieren.
Schwerpunktthema sind Betreuungsangebote für Senioren auf dem Bauernhof.
Die Veranstalter wollen besonders auch den Erfahrungsaustausch fördern.
Teilnehmergebühr 10 € zuzüglich Verpflegungspauschale.
Die Anmeldung findet über das Bildungsportal statt www.weiterbildung.bayern.de.
Anmeldeschluss: 07.03.2024
Ansprechpartner für soziale Landwirtschaft am AELF HK ist Adelheid Gründl-Hager 08024 46039-1402 bzw. adelheid.gruendl-hager@aelf-hk.bayern.de

### Fit für das Programm „Erlebnis Bauernhof" für Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe 1

Die eintägige Qualifizierung wurde für das Programm maßgeschneidert und bereitet auf die Durchführung von 3- bis 4-stündigen Lernprogrammen vor.
Für das Frühjahr stehen folgende Termine fest:
Donnerstag, 22.02.2024 in Ingolstadt, Dienstag, 16.04.2024 in Weilheim in Obb., Dienstag, 23.04.2024 in Töging a. Inn. Anmeldung über: www.weiterbildung.bayern.de, Stichwort „Erlebnis Bauernhof".

# Sachgebiet Land- und Almwirtschaft

## Sperrfristverschiebung auf Grünland

Für die Landkreise Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen wurde die allgemeine Sperrfrist um 4 Wochen verschoben.

**Sie gilt für Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau (Aussaat spätestens 15.05.2023). seit 29. November 2023 bis einschließlich 28. Februar 2024. Eine Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff ist in diesem Zeitraum verboten.**

Für Festmist (von Huf- und Klauentieren) und Kompost, sowie für alle Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Phosphat (> 0,5 % in der TM, z.B. Carbokalk) gilt eine Sperrfrist für den Zeitraum vom 01. Dezember 2023 bis einschließlich 15. Januar 2024.
Für die angrenzenden **Landkreise Garmisch-Partenkirchen**, **München** (Stadt und Land), **Rosenheim** (Stadt und Land), **Starnberg**, und **Weilheim wurde die Sperrfrist ebenfalls um 4 Wochen verschoben, im Landkreis Ebersberg um 2 Wochen (15.11.23 – 14.02.24).**
Unabhängig von der Sperrfrist gilt, dass stickstoffhaltige Düngemittel nur ausgebracht werden dürfen, wenn die Böden bei der Ausbringung aufnahmefähig sind.
Alle genannten Sperrfristen beziehen sich auf „nicht Rote Flächen"!

## Termine Pflanzenbautage

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unseren Pflanzenbautagen ein – traditionell unterteilt in Süd und Nord. Thematisch liegt der Schwerpunkt beim Südlichen auf dem Grünland, beim Nördlichen auf dem Ackerland.

**Termine SÜD:**
**Fr. 26. Januar, 09.15 Uhr bis mittags, Klosterbräustüberl Reutberg**
**Themenschwerpunkte:**
**- Ansaat/Nachsaat im Grünland – wirken die alten Rezepte noch?**
**- Kalk als Basis für hohe Bodenfruchtbarkeit im Grünland**

**Termine NORD: Fr. 9. Februar, 09.00 Uhr bis mittags, Jägerwirt Aufhofen**
**Themenschwerpunkte:**
**- Erosionsschutz: Vorgaben und Lösungsmöglichkeiten**
**- Welche Zwischenfrüchte sind dafür in der Region geeignet?**

## Förderkulisse Herdenschutz Wolf (Zaunkulisse) im Landkreis Miesbach

Erstmals wurden für den Landkreis Miesbach jetzt Gemeinden in die Förderkulisse Herdenschutz (Zäune) aufgenommen.
Auf Grund eines Verdachtsfalles (gerissenes Schaf, Wolf jedoch nicht bestätigt), von Mitte Oktober 2023, wurde vom Landesamt für Umwelt die Förderkulisse um folgende Gemeinden erweitert:

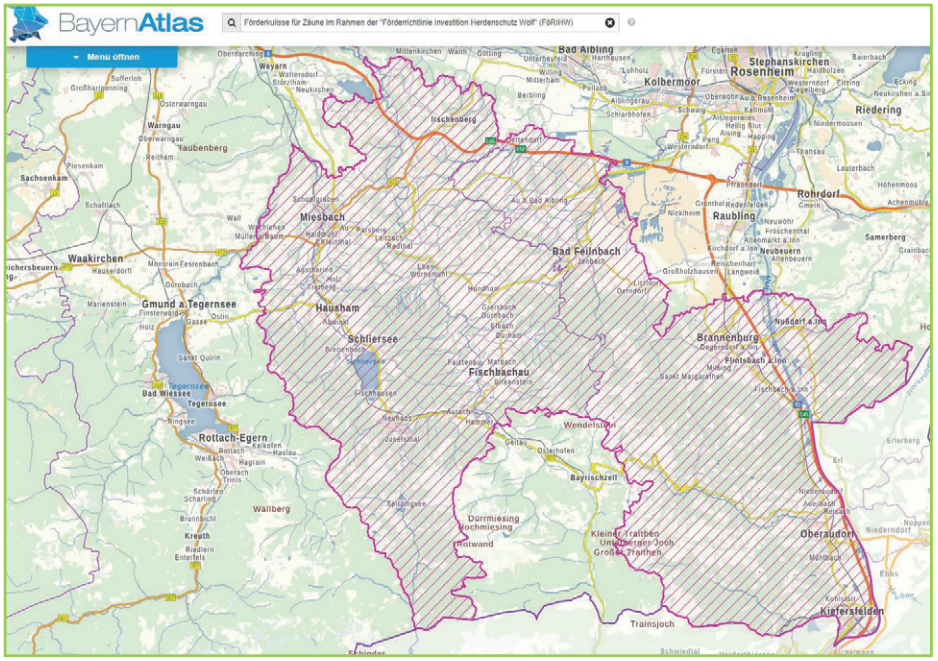
**Landkreis Miesbach:**
- Fischbachau
- Hausham
- Irschenberg
- Miesbach
- Schliersee

**Landkreis Rosenheim:**
Bad Feilnbach

*Bau eines Herdenschutzzaunes*
*© Christiane Arnold*

**Die Kulisse hat mindestens bis zum 31.12.2024 Bestand.**
Eine Antragstellung für die Erstellung von Herdenschutzzäunen kann im Zeitraum von 01. Januar bis einschließlich 31.10.2024 erfolgen.

**Weiterführende Informationen zur Antragstellung unter:**
*https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/foerderung-herdenschutz-wolf/index.html*
Ansprechpartner für Fragen zur Herdenschutzförderung am AELF Holzkirchen: Susanne Krapfl, 08024/46039-1412




*Förderkulisse Zäune Ereignisgebiet Landkreise Rosenheim, Miesbach, im Bayernatlas einsehbar*

## Gut besuchter „Holzkirchner Milchviehtag“

Behördenleiter Christian Webert begrüßte erfreut die zahlreichen Teilnehmer der vollen Kantine in der Oberlandhalle in Miesbach zum Milchviehtag des AELF mit vlf. Abgelöst wurde er von Margarete Kohnert vom AELF, die durch das abwechslungsreiche Programm führte. Neben dem Hauptthema Eutergesundheit mit Fachfrau Dr. Ulrike Sorge vom TGD unterstützt durch den Praxisbericht von Martin Grimm sowie Fütterungstipps durch die Fütterungsberater des LKV, gab es Zeit für ein unterhaltsames Weißwurstfrühstück. Bevor es nach Hause ging, gab es noch praktisch verpackte Hinweise von Peter Wametsberger (SVLG) zum Unfallschutz im Stall. Für alle zu beachten ist, dass die neue Unfallverhütungsvorschrift ab 01. April umgesetzt sein muss.
Wir hoffen, dass alle trotz plötzlichen Wintereinbruchs auf den stark verschneiten Straßen wieder gut nach Hause gekommen sind und freuen uns auf den Milchviehtag

*© Margarete Kohnert - Hinweise von Peter Wametsberger (SVLG) zum Unfallschutz*

## Gewässerkartierung nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz im Lkr Bad Tölz – Wolfratshausen abgeschlossen.

Infolge des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ wurde das Bayerische Naturschutzgesetz (BayNatSchG) geändert. Nach Art. 16 Abs. 1 Satz 1 BayNatSchG ist eine garten- oder ackerbauliche Nutzung entlang von Gewässern verboten. Hier ist ein Gewässerrandstreifen mit einer Breite von mindestens 5 m (auf staatlichen Flächen 10 m) anzulegen.
Die Gewässer, an denen der Gewässerrandstreifen erforderlich ist, hat das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) für den Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen kartiert und das Ergebnis auf seiner Homepage veröffentlicht.
Bis zum 25. Januar 2024 können Eigentümer, Bewirtschafter, betroffene Verbände und Vertretungen Einwände gegen die Kartierung einlegen. Diese sind für den konkreten Einzelfall flurstückscharf mit einer Begründung an die E-Mail-Adresse *Gewaesserrandstreifen@wwa-wm.bayern.de* zu senden.

## Almen machen Arbeit – aber wie viel?

**Der Almwirtschaftliche Verein hat uns gebeten, diesen Aufruf für die Almbewirtschafter im Dienstgebiet zu veröffentlichen:**
Leider existieren in Oberbayern kaum Zahlen bezüglich des Arbeitsaufwandes für die Bewirtschaftung der Almen. Da die oberbayerischen Almen sehr unterschiedlich sind, sei es bzgl. Größe, Bewirtschaftungsform, Erschließungszustand oder der Entfernung zum Heimatbetrieb, ist ein direkter Vergleich schwierig. Die Ermittlung eines Durchschnittswertes mit entsprechenden Zuschlägen ist dennoch sinnvoll, um Orientierungswerte zu bekommen. Deshalb wird diese Befragung auch oberbayernweit durchgeführt, um einen ausreichenden Datenpool zu generieren.
Unter www.almwirtschaft.net ist der Fragebogen eingestellt. Diesen bitte ausfüllen und an die Geschäftsstelle des AVO almwirtschaft@avo.bayern.de zurückmailen oder schicken. Gerne ergänzt um individuelle Anmerkungen und Besonderheiten zur Alm.

*Arbeiten auf der Alm sind immer zeitaufwändig © Susanne Krapfl*

**Weil´s um mehr als Geld geht.**

Ihre zuverlässigen Partner in der Region.

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

## Sachgebiet Nutztierhaltung

### Veranstaltungsangebote für Rinderhalter:

Stallbauseminar, Donnerstag, 01.02.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr am AELF Holzkirchen
**Themen:**

- Stallbauten aus Holz, kostengünstig und funktional
- Ansprüche der Kuh an den Stall
- Wirtschaftlichkeit im Stallbau
- Laufstall und Weide mit automatischem Melksystem (AMS)
- Betriebsbesuch am Nachmittag (Laufstall+Weide+AMS)

### Miesbacher Kälbertag, Dienstag, 20.02.2024, 09.00 bis 13.30 Uhr, in der Oberlandhalle Miesbach

**Themen:**

- Bau von Kälberställen, Umbau und Neubau
- Optimale Versorgung der Kälber von der Geburt bis zum Abtränken
- Kälbervermarktung am Standort Miesbach
- Praktikerberichte, Vorstellung von Kälberställen

Anmeldung über Internetseite AELF (www.aelf-hk.bayern.de) unter Veranstaltungen buchen oder direkt auf www.weiterbildung.bayern.de

### Hinweis zur Antibiotikadatenmeldung:

Im Januar 2022 sind die EU-Tierarzneimittel-Verordnung und das Tierarzneimittelgesetz in Kraft getreten. Hierdurch haben sich weitreichende Änderungen im nationalen Antibiotikaminimierungskonzept ergeben.
Seit 01.01.2023 müssen nun ab einer Tierzahl von 25 Milchkühen oder 25 aufgenommenen Rindern (<12 Monate) die Tierbewegungen halbjährlich in der Tierarzneimitteldatenbank (TAM) erfasst werden. Für Schweine, Hühner oder Puten gelten gesonderte Tierzahlgrenzen. Die Dokumentation der verwendeten Medikamente übernimmt Ihr Tierarzt.
Die Meldung der Tierbewegung im zweiten Halbjahr 2023 sind ab 01.01.2024 bis spätestens 14.01.2024 durchzuführen.
Informationen, Anleitungen für Hi-Tier sowie eine Hotline zur Beantwortung ihrer Fragen finden Sie auf der Internetseite www.antibiotika-tierhaltung.bayern.de

### Fortbildungsveranstaltungen „kleine Wiederkäuer“ 2024

Das AELF Holzkirchen veranstaltet im Jahr 2024 drei verschiedene über-regionale Seminare zur Steigerung des Tierwohls im Bereich Schaf- und Ziegenhaltung. Die Seminare bestehen jeweils aus einem Theorie- und einem Praxisteil, der auf einem landwirtschaftlichen Betrieb abgehalten wird. Die Inhalte werden durch Referenten aus staatlicher Fachberatung, Tiergesundheitsdienst, Verbänden und Praktikern vermittelt.

**05.02.202 > Tierwohl-Aufbauseminar „Schafhandling“ in Söllhuben (Rosenheim)**
Bei diesem Seminar wird der tiergerechte und arbeitsschonende Umgang mit dem Schaf insbesondere beim Fangen, Umlegen etc. gezeigt.

**14.-15.02.2024 > Tierwohl-Grundlagenseminar Schaf in Prien/Atzing (Rosenheim)**
Im zweitägigen Seminar werden Grundlagen zu den Themen Förderung, Zucht, Haltung, Fütterung und Tiergesundheit beim Schaf in Theorie und Praxis behandelt.

**14.-15.05.2024 > Tierwohl-Grundlagenseminar Ziege in Freystadt (Neumarkt i.d. Oberpfalz)**
In den beiden Seminartagen werden Grundlagen zu den Themen Förderung, Zucht, Haltung, Fütterung und Tiergesundheit bei der Ziege in Theorie und Praxis behandelt.

**Infos und Anmeldungsmöglichkeit bei Marie-Theres Maurer, AELF Holzkirchen Tel. 08024 46039-1133 oder per Mail marie-theres.maurer@aelf-hk.bayern.de**

# Aus dem Bereich Forsten

### Jahresrückblick von Korbinian Wolf

Liebe Bäuerinnen und Bauern, liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und es ist Zeit zurückzublicken und das Erlebte Revue passieren zu lassen.
Politisch war und ist es für Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, für den Wald und seine Produkte, aber auch für uns eine stürmische Zeit. Gibt es doch zahlreiche Interessen und Begehrlichkeiten am Wald, welche nicht immer zu seinem Besten sind. Vieles konnte verhindert werden, bei manchem muss noch gekämpft werden. Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft aller, die sich für den Wald einsetzen, waren dabei die Stärken, welche etwas im politischen Diskurs bewirkt haben. Daraus sollten wir lernen und uns dies für die Zukunft bewahren.
Unabhängig von der Politik hat sich einmal wieder in unseren Wäldern gezeigt, dass wir in unserer Gegend noch auf der „Insel der Glückseligen“ leben. Auch wenn der Hagelsturm im August zu Schäden im Wald geführt hat, wurden wir doch überwiegend von Sturm und Borkenkäfer verschont und konnten unserer gewohnten Arbeit im Wald nachgehen.
In anderen Regionen Deutschlands und Bayerns zeigte sich aber ein ganz anderes Bild: Durch die hohen Temperaturen und geringen Niederschläge haben sich dort die Kahlflächen durch Borkenkäfer massiv ausgeweitet. Dies konnten wir als Forstteam des Amts selbst vor Ort im Frankenwald sehen und erleben. Vor allem die Schnelligkeit der Ausbreitung des Borkenkäfers ist beängstigend. So standen wir auf einer über 200 Hektar großen Kahlfläche, welche vor nicht einmal zwei Jahren noch geschlossener Fichtenwald war. Wir haben aber auch gesehen, dass fehlende Waldpflege, fehlender Waldumbau und überhöhte Wildbestände dazu führen, dass keine Verjüngung vorhanden ist und man plötzlich in steppenartigen Landschaften steht. Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie die Försterinnen und Förster vor Ort stehen vor der riesigen Aufgabe, diese Flächen wieder mit Wald zu bestocken.

Ich möchte Sie deshalb ermuntern, weiter aktiv Ihren Wald zu pflegen, ihn wo nötig umzubauen und so aufzustellen, dass er den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist. Wir sollten alle gemeinsam die Zeit nutzen, in den Wäldern Holz zu machen, die Altbestände stabil aufzubauen, die Naturverjüngung einzuleiten und wo nötig Mischbaumarten zu pflanzen. Unsere Region ermöglicht es uns noch, vorsorgend die Wälder zu bewirtschaften. Dabei bietet ein Großteil unserer Altbestände hervorragende Voraussetzungen, da sie eine Vielzahl an Baumarten beherbergen. Die Schlüssel für stabile, zukunftsfähige Wälder sind ein aktiver Holzeinschlag und waldangepasste Wildbestände. Beides haben Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in der Hand.
Ich ermuntere Sie, nicht nur bei Spitzenpreisen Holz einzuschlagen. Nur konsequente und regelmäßige Waldpflege mit der Motorsäge senkt langfristig das Risiko und führt zum Erfolg. Ökonomisch zahlt es sich mit Blick in die Zukunft auf alle Fälle aus.
Gehen Sie auch auf Ihre Jäger zu und machen Sie es mit ihnen zu Ihrem gemeinsamen Projekt, die Wälder baumartenreich zu verjüngen. Geht es doch um den Erhalt unser aller Lebensgrundlage.
Um Sie bei diesen Herausforderungen noch besser zu unterstützen, zu beraten und finanziell zu fördern, haben wir am Anfang dieses Jahres ein zusätzliches Forstrevier ausgebracht. Im Wald stehen Ihnen seitdem mehr Försterinnen und Förster zur Verfügung, welche mit Ihnen ganz individuell Ihre Wälder anschauen und Ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Kostenfrei und neutral.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine staade und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins Jahr 2024 und bleiben Sie gesund und unfallfrei bei der Waldarbeit.
*Herzliche Grüße - Ihr Korbinian Wolf*

*... und wenn die stade Zeit vorbei is,*
*dann werds a glei ruhiger ...*

ZITAT KARL VALENTIN

## Der Hagel und seine Folgen - Was tun mit den alten Dachziegeln?

Regelmäßig taucht die Frage auf, ob die alten Dachziegel zur Befestigung von Rückewegen etc. verwendet werden dürfen. Leichtfertig sollte damit auf keinen Fall umgegangen werden, da es sich um Abfall im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) handelt. Naturschutz- und wasser-rechtliche Belange sind ebenfalls zu beachten. Zudem ist lt. Bayerischem Waldgesetz Art. 14 der Wald bedarfsgerecht zu erschließen, d.h. so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Steht also bei der Ausbringung von Dachziegeln die Entsorgung im Vordergrund, oder ist das Material nicht geeignet, so ist dies in jedem Fall unzulässig und kann eine Geldbuße zur Folge haben! Im Landkreis stehen ausreichend Verfüllbetriebe („Kiesgruben, Kippen“) zur Entsorgung zur Verfügung. Ist der Schaden versichert, werden i.d.R. auch Transport und Entsorgung der Dachziegel übernommen (bitte ggf. erkundigen). Laut aktueller Auskunft des Fachbereichs staatliches Abfallrecht am Landratsamt dürfen:

- **Dachziegel aus unbehandeltem Ton ohne weitere Untersuchung im Wegebau verwertet werden. Dabei bitte beachten, dass derartiges Material bedarfsgerecht und nur als Tragschicht (max. 30 cm) Verwendung findet, die Deckschicht ist aus ortsüblichem Material (z.B. bindiger Kies) herzustellen.**
- **Dachziegel aus Beton sowie behandelte Tonziegel (z.B. engobiert) nur als Recyclingmaterial nach den Regelungen der (neuen) Ersatzbaustoffverordnung (EBV) verwertet werden. Die Verwendung im z.B. Wegebau ohne vorherige Aufbereitung und Güteüberwachung ist unzulässig.**

Im Zweifel und bei weiteren Rückfragen wenden sie sich bitte an das Landratsamt, Fachbereich staatliches Abfallrecht. Bei Fragen zur bedarfsgerechten Erschließung im Wald wenden Sie sich bitte an Ihre zuständigen Revierförster/innen am AELF.

*Links: © Thomas Köglsperger - Werbung für eine nachhaltige Forstwirtschaft und die Verwendung des umweltfreundlichen und nachwachsenden Rohstoff Holz: beim Baiernrainer Dorfherbst beteiligte sich der Forstbereich des AELF am Stand der WBV Wolfratshausen*

*Rechts: © Robert Nörr - Jugendpflege und Jungdurchforstung erst auszeichnen, dann durch einen Profi umsetzen lassen: die Fortbildung stieß auf großes Interesse.*

# NORWEGEN - vlf Bayern Lehrfahrt mit Rolf Oehler

**Im REISEPAKET enthalten:**

- ✓ Linienflug mit Lufthansa: München - Oslo - München
- ✓ inkl. der aktuellen Flugsteuern, Kerosinzuschläge & Gebühren
- ✓ inkl. 23 kg Freigepäck + Handgepäck
- ✓ 6x Übernachtung in Mittelklassehotels (5 Standorte)
- ✓ 6x Frühstück im Hotel
- ✓ 6x Abendessen
- ✓ 2x Mittagessen
- ✓ 2x Verkostung auf Betrieben
- ✓ Bootsfahrt auf dem Nærøfjorden
- ✓ Zugfahrt: Geilo - Myrdal
- ✓ Fahrt mit der Flàmsbahn
- ✓ Besichtigung der Stabkirche Gol
- ✓ Besuch des Nationalparkzentrums Breheim
- ✓ Stadtführungen, Ausflüge/ Besichtigungen lt. Programm
- ✓ Reisebus für alle Ausflüge & Transfers ab/ bis Oslo
- ✓ Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Oslo
- ✓ Gut abgesichert: Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung inkl. Coronazusatzschutz

**Preis pro Person im Doppelzimmer: 2.605,- €**

| | |
|---|---|
| Einzelzimmerzuschlag: | 493,- € |
| Mindestteilnehmer: | 26 Personen |
| Anmeldeschluss: | 08.03.2024 |

Nachträgliche Reduktion möglich ab 31 Teilnehmern: 2.460,- €

**Weitere Informationen zur Reise und zur Anmeldung bei:**


**Rolf Oehler**

**Telefon:** 08071 40798
**Handy:** 01573 9066304


ZUM FLYER MIT ANMELDEBLATT

## 7-tägige Flugreise vom 21. bis 27. Juni 2024

### ■ 1. Tag, Fr.: Anreise nach Oslo - Brumunddal

Am Morgen **Flug** mit Lufthansa von **München nach Oslo**. Dort angekommen Empfang durch Ihre **Reiseleitung**, die Sie in der kommenden Woche begleiten wird und Einstieg in den bereitstehenden Bus. Zum Beginn der Reise besuchen Sie einen **landwirtschaftlichen Betrieb in der Region Hedemark**. Die schwarzen Johannisbeeren, die hier an rund 2.000 Sträuchern wachsen sind so schmackhaft, dass sogar der König von Norwegen auf der Kundenliste des Betriebs steht. Des weiteren hat der Betrieb einen kleinen Solarpark und die Landwirtin designt und produziert Kleidung aus Wolle, Seide, Leinen und Hanf. Weiter geht es nach Brumunddal zum **Zimmerbezug** und gemeinsamen **Abendessen**.

### ■ 2. Tag, Sa.: Landwirtschaft - Stabkirche

Nach dem Frühstück geht es nach Aurdal zur Besichtigung einer **Forellenzucht inkl. Verkostung**. Alle Produktionsschritte bewerkstelligt der Betrieb selbst, auch die Vermarktung erfolgt über den eigenen Hofladen. Auf der Weiterfahrt nach Gol machen Sie Halt auf einem traditionellen Bergbauernhof. Dort können Sie ein typisch norwegisches **Mittagessen** aus hofeigenen Produkten genießen. Die traditionelle Art der Landwirtschaft kann hier nur in den Sommermonaten zwischen Juni und September stattfinden. Am Nachmittag besichtigen Sie die **Stabkirche von Gol**. Weiter geht es anschließend nach Geilo zum **Zimmerbezug** und **Abendessen**.

### ■ 3. Tag, So.: Geilo - Flåm - Myrkdalen

Gut gestärkt geht es heute bei einer **Zugfahrt** entlang des Rallavegen von **Geilo nach Myrdaln**. Dort angekommen wechseln Sie den Zug und fahren mit der **Flåmsbahn**, einer der steilsten Eisenbahnstrecken bis nach Flåm. Am Nachmittag besuchen Sie das **Wikingerdorf Njardarheimr**, dessen Bewohner Sie mit in die Zeit von vor 1.000 Jahren nehmen. Sie bringen Ihnen die Lebensweisen der Wikinger nahe und berichten, wie stark der Einfluss der Taten und Wege von damals auf das heutige Leben ist. Am Abend **Zimmerbezug** in Myrkdalen und gemeinsames **Abendessen**.

# vlf Bayern - Lehrfahrt mit Rolf Oehler

### ■ 4. Tag, Mo.: Nærøfjorden - Gletscher

Heute nehmen Sie an einer eindrucksvollen **Bootsfahrt** auf dem berühmten **Nærøfjorden** teil. Genießen Sie die Fahrt durch den schmalen und wunderschönen Fjord, vorbei an Wasserfällen und steilen Berghängen. Gegen Mittag erwartet Sie in Jostedal ein **Mittagessen**. Anschließend besuchen Sie das **Nationalparkzentrum Breheim**. Dort können Sie alles rund um die Nationalparks Breheimen und Jostedalsbreen erfahren, in denen sich 9 der größten Gletscher Norwegens befinden. Auf dem Weg zurück ins Hotel können Sie noch einen Blick auf die gigantischen Gletscher erhaschen. Gemeinsames **Abendessen** im Hotel und Übernachtung wie Vortags.

### ■ 5. Tag, Di.: Obstbau - Bullenmast

Nach dem Frühstück geht es vorbei am Hardangerfjord nach Ulvik. Dort besuchen Sie einen **Obstbaubetrieb** mit eigener Saft-, Brandy-, und Cidre-Herstellung. Im Anschluss an die Führung, können Sie sich bei einer **Verkostung** selbst von den Produkten überzeugen. Weiter geht es in Richtung Bergen zur Besichtigung eines **Bullenmastbetriebs**. In Bergen angekommen **Zimmerbezug** und gemeinsames **Abendessen**.

### ■ 6. Tag, Mi.: Bergen - Vøringfossen

Sie starten den Tag mit einer **Stadtrundfahrt** durch **Bergen** und einem Rundgang durch die Innenstadt. Dabei sehen Sie unter anderem das alte Hafenviertel, Weltkulturerbestätte Bryggen und Bummeln über den berühmten Fischermarkt. Auf der Weiterfahrt nach Geilo kommen Sie an dem berühmten **Wasserfall Vøringsfossen**, der rund 180m tief vom Hardangervidda-Plateau ins Tal hinabstürzt vorbei. Außerdem besuchen Sie noch einen norwegischen **Bergbauernhof** mit **Ziegenhaltung** und hofeigener Käserei, bevor Sie in Geilo Ihre Zimmer beziehen. **Abendessen** im Hotel.

### ■ 7. Tag, Do.: Oslo - Heimreise

Heute heißt es leider schon wieder Abschied nehmen vom Land der Fjorde. Nach dem Frühstück im Hotel geht es bereits zurück in die Hauptstadt des Landes, die die älteste der skandinavischen Hauptstädte ist. Bei einer **Stadtrundfahrt** erkunden Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten **Oslos**. Der Mix aus alten und neuen Gebäuden, beeindruckenden Monumenten, grünen Parks, Berge, Seen und der Fjord verleihen der Stadt ihren ganz eigenen Charakter. Es bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung über die Mittagszeit, bevor es bereits zum Flughafen geht. Dort Verabschiedung von Ihrer Reiseleitung und Flug zurück nach München.

Bildnachweise: ReiseService VOGT, Trygve Indreliid

*vlf* **Holzkirchen e.V.**
Rudolf-Diesel-Ring 1a
83607 Holzkirchen

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

**Zuchtverband für obb. Alpenfleckvieh Miesbach e.V. und Fleckvieh Export GmbH Miesbach**
Zuchtverband 1 · 83714 Miesbach
Tel.: 08025/2808-0 · Fax: 08025/2808-1 oder -39
info@zuchtverband-miesbach.com
info@fleckvieh-export.de

OZ Zuchtverband Miesbach

# Der Zuchtverband Miesbach

Der größte Jungkuhmarkt (weidegewohnt) in Bayern
Großes Angebot an gen. untersuchten Zuchtbullen.

**KÄLBERMÄRKTE JEDEN DONNERSTAG!**

## Zuchtviehmärkte 2023/2024

29.11. | 20.12. | 17.01. | 07.02. | 28.02.
20.03 | 17.04. | 15.05. * 12.06. | 17.07.

Stall Vermittlungen vom Kalb bis zur Kuh

**www.zuchtverband-miesbach.com**